



Kinder- und Jugendgynäkologie - Spezialsprechstunde Dr. Rapp

Der erste Besuch bei einem Frauenarzt ist sicherlich sowohl für Mädchen als auch für Jugendliche ein aufregendes Ereignis. Deshalb nehme ich mir gerade beim ersten Kontakt besonders viel Zeit.

In den meisten Fällen entscheiden bei den Mädchen die Eltern über die Notwendigkeit des ersten Besuchs beim Frauenarzt. Beschwerden im Bereich der Scheide wie Juckreiz und Brennen aber auch Fragen zur normalen weiblichen Entwicklung können hier erster Anlass sein.

Oft lässt sich auch die Frage nach notwendigen Impfungen im Kindes- und Jugendalter nutzen, um einen ersten Kontakt herzustellen. Dabei ist es nicht immer nötig sofort auch eine kinder- oder jugendgynäkologische Untersuchung durchzuführen.

Bei Jugendlichen stehen Fragen zur Pubertät und - bei den "Teenies" - zur Verhütung häufig an erster Stelle.

Bis zum 14. Lebensjahr sollten die Eltern oder ein Elternteil das junge Mädchen begleiten. Nach dem 14. Lebensjahr können die Jugendlichen auch gern allein kommen.

Eine Untersuchung ist insbesondere beim Wunsch nach einer Anti-Baby-Pille häufig beim ersten Mal nicht notwendig. Hier klärt ein Gespräch meistens alle wichtige Fragen für die erste Verordnung. Es erübrigt sich zu erwähnen, dass auch bei Jugendlichen der Arzt in den meisten Fällen an seine Schweigepflicht gebunden ist.

Das Spektrum der Untersuchung umfasst:

- Sonografische Untersuchungen von Gebärmutter und Eierstöcken
- Sonografische Untersuchungen der Brustdrüse
- Beurteilung der normalen und gestörten Pubertätsentwicklung
- Blutungsstörungen im Kindes- und Jugendalter
- Fehlbildungsdiagnostik
- Kontrazeptionsberatung ("Verhütung")